



Anmeldung zum

5. Marburger Symposion  
für Palliativmedizin und Hospizarbeit

und zum

6. Hessischer Palliativtag der  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Palliativversorgung Hessen (LAPH)

10. März 2012 · 09:00 – 17:15 Uhr

St. Elisabeth-Hospiz Marburg e.V.

z. Hd. Thomas Meyer-Bairam  
Bergweg 12

35094 Lahntal



## Wegbeschreibung:

Fahren Sie von der B3a (Stadtautobahn) Abfahrt Marburg-Mitte Richtung Audimax-Stadthalle. Die Gebäude liegen einander gegenüber.

Vom Hauptbahnhof benutzen Sie bitte die Busse Richtung Stadthalle (z.B. 1,2,5,6,7) und laufen einige Meter zum Hörsaalgebäude/Audimax in der Biegenstraße 14 gegenüber der Stadthalle.

## Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt die Marburger Tourismus und Marketing GmbH, Pilgrimstein 26, 35037 Marburg Tel. 06421 9912-0, Fax 991212 E-Mail: [mtm@marburg.de](mailto:mtm@marburg.de)

Für Rückfragen zum Inhalt dieser Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hans Albrecht Oehler, Wittgensteiner Str. 41, 35094 Lahntal, Tel. 06421 9425841, Fax 94258541

Für organisatorische Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Meyer-Bairam, Bergweg 12, 35094 Lahntal  
Tel: 06421 9425842, Fax 06421 94258542  
Anfragen per E-Mail senden Sie bitte an:  
[kontakt@hospiz-marburg.de](mailto:kontakt@hospiz-marburg.de)

Im Internet finden Sie uns unter:  
[www.hospiz-marburg.de](http://www.hospiz-marburg.de)

Eine Zertifizierung dieser Veranstaltung mit neun Punkten ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Bis zur Drucklegung am 10.11.2011 haben folgende Firmen ihre Unterstützung zugesagt: Grünenthal, Nutricia, Nycomed, ProStrakan, Teva

## WER NÄHT DEN MANTEL?



Sterbebegleitung  
zwischen  
ehrenamtlicher  
Hospizarbeit und  
professioneller  
Palliativversorgung

5. Marburger Symposion  
für Palliativmedizin und Hospizarbeit  
und

6. Hessischer Palliativtag  
der Landesarbeitsgemeinschaft  
Palliativversorgung Hessen (LAPH)

10. März 2012 09:00 – 17:15 Uhr

Hörsaalgebäude der Philipps-Universität  
Marburg, Biegenstraße 14

Veranstalter:  
St. Elisabeth-Hospiz Marburg e.V.  
Abteilung für Allgemeinmedizin des Fachbereichs  
Humanmedizin der Philipps-Universität Marburg



# PROGRAMM

- 09:00** Begrüßung
- 09:30 – 10:15** Vortrag  
Wird Sterbebegleitung zur Geschäftsidee am Gesundheitsmarkt?  
*Dr. Birgit Weihrauch, Staatsrätin a.D., Vorstandsvorsitzende Deutscher Hospiz- und Palliativ Verband e.V. Berlin*
- 10:15 – 10:45** Vortrag  
Ist Palliativmedizin die medikalisierte Form von Hospizarbeit?  
*Dr. med. Bernd Alt-Epping, Internist, OA Abteilung Palliativmedizin Georg-August-Universität Göttingen*  
Kaffeepause
- 11:30 – 12:00** Vortrag  
Was macht es mit uns, wenn wir mit unserem Engagement abgelehnt werden? Umgang mit Enttäuschungen in der Sterbebegleitung  
*Dr. Daniela Tausch, Psychologin, Bremen*
- 12:15 – 12:45** Vortrag  
SAPV - Multiprofessionelle Teams, in denen ehrenamtliche Hospizhelfer nicht vorkommen?  
*Lothar Lorenz, Leiter der Hospize ADVENA + St. Ferrutius, Wiesbaden*  
Mittagspause
- 14:00 – 15:30** Vorträge und Workshops  
Kaffeepause
- 16:00 – 16:15** Wer näht den Mantel - Performance  
*Jana Heilmann, Bildhauerin, Tänzerin, Barcelona*
- 16:15 – 16:45** Abschlussvortrag „Ist hospizliche Begleitung ohne ehrenamtliche Mitarbeit denkbar?“  
*Prof. em. Dr. Reimer Gronemeyer, Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität, Gießen*
- 16:45 – 17:15** Abschluss

# Vortrag und Workshops (14:00 - 15:30)

- V 1** Wie fördern alternative Heilverfahren die multiprofessionelle Teamarbeit im Hospiz? Empirische Befunde und perspektivische Reflexionen  
*Mag.a Claudia Wenzel, Abteilung Palliative Care und Organisationsethik, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt-Wien-Graz, Wien*
- V 2** Hospizliches Engagement in der Altenpflege: Auf dem Weg zu einer Palliativen Pflegekultur  
*Barbara Heller, Leitende Pfarrerin Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen gGmbH, Hofgeismar*
- W 1** Einbindung Ehrenamtlicher in die tägliche Hospizarbeit - Spannungsfeld Koordination  
*Karin Bähr, Krankenschwester Palliative - Care, Pflegedienstleitung und Case-Management PCT im Hospiznetz Marburg, Koordination ambulantes Hospiz der Johanniter Unfall-Hilfe Marburg*
- W 2** Seelsorge als Aufgabe für Alle in der Palliativbegleitung  
*Marion Kohl-Eckhardt, Klinikseelsorgerin, Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Klinikum Marburg*
- W 3** Fortschritte in der palliativmedizinischen Begleitung  
*Dr. med. Bernd Alt-Epping, Internist, OA Abteilung Palliativmedizin Georg-August-Universität Göttingen*
- W 4** Ich pflege so, als hätte ich Zeit  
*Eberhard Fuchs, Krankenpfleger Palliative-Care, Pflegedienstleiter, Marburg*
- W 5** Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Herangehensweise an die Sterbebegleitung bei Haupt- und Ehrenamtlichen  
*Lothar Lorenz, Leiter der Hospize ADVENA + St. Ferrutius, Wiesbaden*
- W 6** Kann ich hier in Ruhe sterben? Was ist, wenn wir zu viel tun? (NN)

Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Workshops ist begrenzt. Suchen Sie sich bitte den Workshop aus, an dem Sie gerne teilnehmen möchten. Bitte geben Sie aber noch zwei Ausweich-Workshops an, falls der gewünschte Workshop bereits ausgebucht ist. Wir werden die Plätze nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Wenn Ihnen ein bestimmter Workshop besonders wichtig ist, können wir daher nur empfehlen, sich möglichst bald anzumelden.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das rechtsseitige Formular oder melden Sie sich über per E-Mail an, unter:

[kontakt@hospiz-marburg.de](mailto:kontakt@hospiz-marburg.de)

Ihre Anmeldung ist in jedem Fall erst gültig mit Eingang des Teilnehmerbeitrags von 30,- € bis 31.1.12 bzw. 40,- € danach auf dem Konto 34000042 des St. Elisabeth-Hospiz Marburg e.V. bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf (BLZ 533 500 00).

# A N M E L D U N G

## WER NÄHT DEN MANTEL?

Sterbebegleitung zwischen ehrenamtlicher Hospizarbeit und professioneller Palliativversorgung

10. März 2012 09:00 – 17:15 Uhr in Marburg

5. Marburger Symposion für Palliativmedizin und Hospizarbeit

6. Hessischer Palliativtag

Hiermit melde ich mich zum genannten Symposion an:

Name

Straße

Ort

E-Mail

Gewünschter Vortrag/Workshop V: W:

1. Ausweichworkshop W:

2. Ausweichworkshop W:

Den Teilnehmerbeitrag von

30,- € bei Zahlungseingang bis 31.01.12

40,- € bei Anmeldung danach

habe ich am

auf das Konto 34000042 des St. Elisabeth-Hospiz Marburg e.V. bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf (BLZ 533 500 00) überwiesen. Mir ist bekannt, dass eine Rückerstattung bei Rücknahme der Anmeldung nicht möglich ist.

Ort u. Datum

Unterschrift



Landesarbeitsgemeinschaft  
Palliativversorgung Hessen (LAPH)